



PROJEKT IN BAU

AUCH EINER ÖFFENTLICHEN PARKGARAGE TUT EIN ELEGANTER HOLZMANTEL SICHTLICH GUT

Auf dem ehemaligen Parkplatz beim Bahnhof der Gemeinde Matriei am Brenner entsteht zur Zeit ein Parkdeck, das den hier abgestellten Fahrzeugen einen geschützten Stellplatz bietet und sie zudem durch eine ansprechende Hülle aus Holz optisch verschwinden lässt.

Nachdem die Anzahl an Fahrzeugen steigt und Platz eingespart werden sollte, ist diese stylische Lösung neben praktischen Vorteilen auch ein neuer Blickfang in Matriei.

Das teilweise geschwungene Gebäude nach dem Entwurf des Architektenteams stoll.wagner + partner aus Innsbruck wird den Bewohnern und Gästen der Gemeinde nach Fertigstellung im Herbst 2018 auch eine Personenunterführung bieten.

Die Tragkonstruktion des zweigeschossigen Parkhauses wird betoniert und anschließend mit vorgehängten Fassadenelementen aus sägerauer, oberflächenbehandelter Fichte verkleidet. Das ausgeklügelte Fertigteilssystem besteht aus etwa 8 Meter hohen und 3 Meter breiten Elementen, die in spezielle Wandkonsolen eingehängt werden. „Die stehenden Fichtenbretter sind mit ihren 2 unterschiedlichen Tiefen und Farben so gestaltet, dass sie die Skyline

von Matriei mit ihren Giebelhöfen widerspiegeln und so einen engen Bezug zu ihrer Umgebung aufnehmen“, so Projektleiter David Jenewein vom Architekturbüro stoll.wagner + partner.

Die Zusammenarbeit mit der ÖBB Infrastruktur-Abteilung und dem Gemeindeverband verläuft äußerst angenehm und professionell und so dürfen sich Bauherren und Nutzer auf die Fertigstellung im Herbst 2018 freuen.



„Die großen, vorgefertigten Fassadenelemente erfordern eine präzise Verarbeitung und sind so schnell und sauber montiert.“

Projektverantwortlicher Christian Egger

SCHAFFERER HOLZBOTE

htt15
holzbau team tirol

CHRISTIAN EGGER VON SCHAFFERER HOLZBAU IM NEUEN HTT15 VORSTANDSTEAM

Das Holzbau Team Tirol htt15 ist ein Verband von 15 innovativen Tiroler Holzbaubetrieben als Ansprechpartner für Bauherren und Planer. Die erfahrenen Mitglieder beraten gerne bei der Umsetzung von Projekten und informieren über alle Themen des Holzbaus. Holzbau-Meister Christian Egger ist als echter Holzbau-Experte ein großer Gewinn für das, seit Jänner 2018 tätige, neue Vorstandsteam.



Holzbau-Meister Christian Egger, Bereichsleitung „Holzbau“ bei der Schafferer Holzbau GmbH

Der Holzbau hat in den letzten Jahren durch technologische Entwicklungen und Forschungsarbeit enorme Marktanteile dazu gewonnen. Um diesen Trend zu unterstützen, ist htt15 im Jahr 1999 angetreten, ein Forum für Qualitätssicherung, Fortbildung und Meinungsaustausch zu etablieren. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Architekten, Planern und anderen Professionisten ist für die htt15-Betriebe eine Selbstverständlichkeit. Die Basis für eine erfolgreiche Arbeit bildet das Info-Netzwerk, das bis zum Holzbaulehrstuhl an der Universität Innsbruck reicht. Das Vorstandstrio leistet seit jeher profunde Arbeit mit zahlreichen Marketinginitiativen wie



Der neue Vorstand des Holzbau Team Tirol htt15: Karl-Heinz Eppacher (Mitte) mit Christian Egger (rechts) und Peter Kogler (links).

Messebeteiligungen und Publikationen. Die seit Jahren erfolgreiche htt15-Akademie wurde weiterentwickelt und ein Lehrlingsmodul eingeführt. Dieses Ausbildungskonzept steht allen der insgesamt rund 500 Mitarbeiter der htt15-Mitgliedsbetriebe zur Verfügung. Der neu gewählte Vorstand will die erfolgreiche Strategie weiterführen. Insbesondere die interne Qualitätssicherung wird auch künftig einen hohen Stellenwert haben. Ein besonderes Anliegen ist die Akquisition von Facharbeitern. Besonders durch die verstärkte Aufnahme von Lehrlingen will

man dem Facharbeitermangel vorbeugen. Christian Egger liegt seine neue Aufgabe sehr am Herzen: „Der Holzbau in Tirol lebt von seiner hohen Qualität. Dazu ist es notwendig, ein gemeinsames Ausbildungs- und Weiterbildungskonzept für unsere Lehrlinge und Mitarbeiter auf hohem Niveau anbieten zu können. Strategietagungen, Fachvorträge und interessante Exkursionen dienen ebenfalls zur Aneignung neuester Standards.“ Hierbei ist auch die Erlangung des Prädikates „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ ein Teil der Strategie. Zusätzlich sind auch Veranstaltungen in den Bezirken mit regionalen Entscheidungsträgern geplant.

„Wir werden uns in den kommenden drei Jahren verstärkt der hochwertigen Aus- und Weiterbildung widmen.“

INFORMATION: Am 25. Mai 2018 ist die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft getreten. Wir möchten Sie auf Folgendes hinweisen: Sollten Sie in Zukunft keine kostenlose Zusendung des Newsletters wünschen, so bitten wir Sie uns dies mitzuteilen. Einfach ein Mail an: info@schafferer.at senden und wir löschen Ihre Adresse aus unserer Datenbank.

www.schafferer.at

Bei Unzustellbarkeit zurück an den Absender: Schafferer Holzbau GmbH, Außerweg 61b, 6145 Navis

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

lebendiges WOHNEN

NEWSLETTER
SEPT. // 2018

EIN ELEGANTER BUNGALOW IN SCHAFFERER, „NATÜRLICH“ -MASSIVHOLZBAUWEISE



Ein Bungalow in Holzbaueise ist eine äußerst flexible Behausung und lässt viel Spielraum für spätere Erweiterungen, wie etwa eine Aufstockung. Für den Bauherren, der während der Bauzeit in Vorarlberg lebte, war dieser Aspekt mit ein Grund für die Wahl dieser Bauweise.

>>Auf den folgenden Seiten lesen Sie mehr ...

SCHAFFERER HOLZBAU ■ HOLZHAUS

Schafferer Holzbau GmbH, Außerweg 61b, 6145 Navis, Tirol, Tel. +43(0)5273/6434
info@schafferer.at, www.schafferer.at, [facebook.com/schaffererholzbau](https://www.facebook.com/schaffererholzbau)

Mitglied
NETZWERK
PASSIVHAUS
ÖSTERREICH www.passivhaus.at

htt15
holzbau team tirol

klimaaktiv

INTRO



Liebe Leserin, lieber Leser,

im zweiten Schafferer Newsletter zeigen wir Ihnen, wie vielfältig der Holzbau ist und welche Qualitäten er vom klein- bis zum großvolumigen Gebäude bietet. Das Titelprojekt in Massivholzbaueise beweist besonders die Flexibilität und Ausbaufähigkeit eines modernen Wohnhauses für die Zukunft, während das Projekt in Bau zeigt, welcher konstruktiver und optischer Gewinn der Holzbau im Bereich des öffentlichen Bauens sein kann.

Speziell beim Massivholzbaueise spielt der Werkstoff Holz seine Vorteile als kompakte Masse aus, Sie klopfen also tatsächlich auf solides Holz. Die Herstellung der Massivholzwand erfolgt maschinell standardisiert, die Montage der auf Maß vorgefertigten Elemente geschieht also im Werk. Sie haben damit keine wetterbedingten Risiken und können Ihr Haus schnell beziehen. Man kann das einzigartige Wohlfühlgefühl in einem Massivholzhaus sofort spüren und riechen. Lassen Sie sich auf den nachfolgenden Seiten inspirieren und kommen Sie auf ein Beratungsgespräch im Schafferer-natürlichMassivHolzHaus im Musterhauspark Innsbruck (Ausfahrt DEZ) vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Karl Schafferer



HOLZ ALS HAUPTDARSTELLER

Ein ebener Baugrund aus Familienbesitz mit einer Größe von 750 m² in herrlicher Aussichtslage in Mils bei Hall in Tirol war Ausgangspunkt für die Entstehung dieses modernen Holzbungalows für eine Familie mit zwei Kindern.

Nach dem Besuch des Bauherrn im Schafferer Musterhaus im Musterhauspark Innsbruck war schnell klar, dass es ein Bau in Massivholzbauweise werden sollte. Mit diversen Wünschen betreffend das Raumkonzept seitens des zukünftigen Hausbesitzers machte sich



Ein ebenerdiges Gebäude in Holzbauweise eignet sich perfekt für eine eventuelle spätere Aufstockung, welche unkompliziert und schnell ausgeführt werden könnte.“

Projektleiter Andreas Pfurtscheller

das Schafferer-Planungsteam an die Arbeit und entwickelte auf einer Wohnfläche von 100 m² eine Wohnoase auf einer Ebene. Der klare Grundriss umfasst einen zentralen, offenen Küchen-Ess-Wohnbereich, von dem aus man zu beiden Seiten entweder in den Bereich der Kinder mit zwei Zimmern und einem kleinen Bad oder ins Elternschlafzimmer mit Bad gelangt. Ein großzügiger Abstellraum mit Technik und Staumöglichkeit ist von der Küche aus erreichbar. Das kleine Wohnhaus in Niedrigstenergiebauweise steht auf einer betonierten Bodenplatte, wird mittels einer Gasanlage beheizt und ist für den Anschluss einer PV-Anlage vorbereitet. Das Massivholz-Gebäude wurde außen mit einer biologischen Hanfdämmung und einer offenen Lärchenschalung bestückt, im Inneren sorgen geräucherte Eichendielen auf den Böden und Fichtenholz an den Decken für viel Behaglichkeit. Die Wände wurden mit Gipskartonplatten verkleidet und weiß gestrichen. Die Spots wurden in die Sichtdecke eingearbeitet und erhellen die schönen Räume angenehm und unaufdringlich.



Im Außenbereich dominiert Holz von den Wänden bis zum Dach. Die Massivholzbauweise ist also deutlich sicht- und spürbar.



Die klaren Innenräume sind von weiß beplankten Wänden begrenzt, Decken und Böden bieten mit ihren Holzoberflächen einen schönen Kontrast dazu.

Die großen Holz-Alu-Schiebeelemente, welche von den Zimmern auf die Terrasse und weiter in den Garten führen, werden vor den Schlafbereichen von schwenkbaren Lamellenelementen geschützt, die eine praktische Funktion erfüllen und zugleich als optische Blickfänge dienen. Das auskragende Flachdach wurde als bekiestest

Warmdach ausgeführt, schützt die Fassade optimal und dient zudem als konstruktiver Sonnenschutz.

Rund um das Haus und auf der Terrasse wurden elegante Steinplatten verlegt, die das schlichte Erscheinungsbild des Bungalows zusätzlich unterstreichen.

MITARBEITER IM PORTRAIT

Vom Lehrling zum fertigen Gesellen



David Kalchschmied, Dominik Jenewein und Thomas Wechselberger

Diesmal möchten wir gleich drei unserer Gesellen vorstellen, die nach erfolgreich abgeschlossener Lehrzeit tatkräftig bei uns im Unternehmen tätig sind.

Die hochwertige, facettenreiche Ausbildung unserer Mitarbeiter liegt uns besonders am Herzen und so freut es uns, wenn die jungen Menschen auch nach ihrer Ausbildung weiterhin ihren Einsatz und ihr Können bei Schafferer Holzbau unter Beweis stellen.

David Kalchschmied, Dominik Jenewein und Thomas Wechselberger sammeln bereits als vollwertige, aktive Mitarbeiter ihre Erfahrungen bei unseren vielfältigen Projekten.

GASTKOMMENTAR

Die positive Wirkung von Holz ist längst bewiesen

Die planende Baumeisterin DI Christina Krimbacher beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Holzbau und natürlichen Baustoffen. Sowohl im Neubau als auch bei Sanierungen zeigen naturbelassene Materialien deutlich ihre Wirkung.

„Holz ist seit Menschengedenken ein beehrter und beliebter, nachhaltiger Baustoff. Seit einigen Jahren ist dessen gesundheitsfördernde Wirkung auch wissenschaftlich eindeutig bewiesen. Diese positiven Eigenschaften betreffen nicht nur die Zirbe, die wegen ihres starken Duftes besonders im Trend liegt, sondern beispielsweise auch die heimische Fichte und viele anderen Holzarten. Je mehr Holzoberflächen direkt in den Räumen spürbar sind, desto höher ist der Anteil an heilsamen Wirkstoffen – der Holz-Massivbau ist diesbezüglich also besonders wertvoll. Wichtig dabei ist jedoch stets, dass der natürliche Baustoff nicht durch andere schädliche Substanzen, wie beispielsweise giftige Lacke, gestört wird. Ein sorgfältiges Chemikalienmanagement ist also beim biologischen Bauen unerlässlich.“



Foto: Michael Gasser

Bei ihrer Projektbegleitung unterstützt Christina Krimbacher Planer, Ausführende und Bauherren bei der Auswahl ökologischer und baubiologisch unbedenklicher Baumaterialien. Die Auswirkungen einer biologisch unbedenklichen Umgebung wirken sich deutlich positiv auf unsere Gesundheit aus. Der Holzbau ist daher die ideale Bauweise im Sinne gelebter Nachhaltigkeit und Ökologie.

SCHAFFERER HOLZHAUS // REFERENZGALERIE



EFH Leermoos



EFH Mutters



EFH Grinzens



EFH Oberperfuss



EFH Kirchbichl



EFH Haiming



EFH Mils



EFH Arzl i. P.

WEITERE REFERENZEN & INFOS // WWW.SCHAFFERER.AT